6/20

inform

Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden

- Vorwort: Achim Rehm
- Rücktritt: Erwin Grossenbacher
- Vereinsvorstellung: TiV STV Littau

HIRSLANDEN
ST. ANNA IM BAHNHOF

PHYSIOTHERAPIE ST. ANNA IM BAHNHOF. WO ELISABETH, 62 ZU ALTER KRAFT ZURÜCKFINDET.

BLICK AUS DER PHYSIOTHERAPIE DES ST. ANNA IM BAHNHOF



Wie ein Zürcher zu einem Ehrenamt beim Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden kommt

Liebe Turnerinnen und Turner

Wie kommt man eigentlich dazu, als Zürcher, jetzt wohnhaft am Zugersee, im Ehrenamt beim Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden einen Job anzunehmen? Da benötigt es viel Überredungskunst, Motivation etwas Neues auszuprobieren und Zeit.

Alles begann am Eidgenössischen Turnfest in Aarau 2019 – genauer in der STV-Village. Ich habe da ehrenamtlich mitgearbeitet und am Apéro der Funktionäre kamen auch zwei Vertreter von Luzern. Wie es so ist, man kommt ins Gespräch und wenn es da noch eine Person gibt, die keine Hemmungen zeigt und gleich Personal anwirbt, dann geht es in der Regel bei mir nicht sehr lange. Aber doch, es ging bei mir gut ein halbes Jahr, bis ich mich entschlossen habe beim Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden mitzuwirken.

Ich kenne den Turnsport nur als Zuschauer. Mein Bruder Didi war erfolgreicher Kunstturner. Ich hatte meine sportlichen Ambitionen auf dem Wasser in kurzen bis langen Ruderbooten. Über den Verein «Freunde pro Kunstturnen» bin ich dann definitiv in den Kreis der turnenden geraten und habe verschiedene Aufgaben übernommen.

Anlässlich einer Vorstandssitzung durfte ich an einem «Schnupper-Abend» die Runde kennenlernen und habe ein motiviertes, engagiertes Team erlebt. Dann habe ich ganz begeistert dem Amt zugesagt.

Ich wünsche dem Vorstand, allen Funktionären und Verbandsmitgliedern einen schönen, goldigen und vor allem Covid-19 freien Winter.

Achim Rehm, Abteilungsleiter Sponsoring+Marketing



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Kursberichte	12
Blickpunkt	2 – 4	Kunstturnerverband	13 – 15
Vereinsvorstellung	5 – 6	Gratulationen/Impressum	16
Termine, Kurse, Ausschreibungen	7 – 10	Technikerseite	in der Mitte

Fabio Corti neuer STV-Zentralpräsident

35. Abgeordnetenversammlung (AV) des Schweizerischen Turnverbandes

Der Tessiner Fabio Corti wurde von den Mitgliederverbänden des Schweizerischen Turnverbandes auf digitalem Weg zum neuen Zentralpräsidenten gewählt. Er wird Anfang 2021 die Nachfolge von Erwin Grossenbacher antreten, der das Amt seit 2014 innehat. Weiter wurden die Mitglieder der neu geschaffenen Ethikkommision gewählt, die 2021 ihre Arbeit aufnehmen mit.

Aufgrund der coronabedingten Absage der AV vom Samstag, 31. Oktober 2020 in Zweisimmen hatte der Zentralvorstand des Schweizerischen Turnverbandes entschieden, auf die Durchführung einer «physischen» AV zu verzichten und die Abstimmungen und Wahlen in elektronischer Form durchzuführen.

Die 30 Mitgliederverbände des Schweizerischen Turnverbande wählten nun am 31. Oktober 2020 die Mitglieder des Zentralvorstandes, der Geschäftsprüfungskommission und der Ethikkommission und stimmten über das Budget 2021 sowie die Höhe der Mitgliederbeiträge ab.

Wahl Zentralvorstand
Als neuer Zentralpräsident ab 1. Januar 2021 wurde Fabio Corti (Besazio TI) gewählt. Der 58-jährige Unternehmensberater ist seit 2018 Mitglied des Zentralvorstandes. Der ehemalige Präsident des Turnvereins SFG Chiasso präsidiert seit 2014 das internationale Kunstturn-Turnier «Memorial Arturo Gander» in Chiasso.

Fabio Corti wird somit Nachfolger des Ende 2020 zurücktretenden Erwin Grossenbacher. Der Luzerner führt die Geschicke des STV seit 2014. Mit Eliane Giovanola (Monthey VS), Felix Mangold (Seltisberg BL), Hanspeter Jud (Uetliburg SG), Roland Schenk (Altikon ZH) wurden vier bisherige Mitglieder des Zentralvorstandes bestätigt. Neu in den Vor-



stand des STV gewählt wurden Martin Hebeisen (Grosswangen LU) und Philipp Moor (Hägendorf SO). Aufgrund der Amtszeitbeschränkung nicht mehr zu Wahl angetreten war Regina Beeler.

Wahl Geschäftsprüfungskommission (GPK)
Die Geschäftsprüfungskommission wird auch in Zukunft durch Markus Meli präsidiert. Die Mitgliederverbände bestätigten zudem die bisherigen Mitglieder der GPK Esther Fuhrer (Kriens LU), Peter Hofstetter (Aesch ZH) und Jürg Marbot (Nidau BE). Neu in die GPK gewählt wurde Priscilla Conus (Lausanne VD).

Wahl Ethikkommission
Mit der Ethikkommission wird Anfang 2021 ein neu geschaffenes Gremium seine Arbeit aufnehmen. Die Ethikkommission wird in Zukunft als unabhängiges Aufsichtsgremium überprüfen, dass die Prinzipien der Ethik-Charta und des Verhaltenskodex des STV eingehalten werden. Als Anlauf- und Meldestelle können sich Turnerinnen und Turner, sowie Mitglieder, Organisationen und Gremien an diese wenden und sich von ihr beraten lassen.
Als Präsident der Ethikkommission gewählt wurde der Jurist Daniel Mägerle (Hüttwilen TG). Folgende weitere fünf Personen wurden in die Ethikkomission gewählt: Christian Blandenier (Fontainemelon NE), Valentina Lavagno (Giornico TI), Dr. med Ursula Laasner-Haussmann (Winterthur ZH), Roman Gisi (Oberkirch LU) und Dominik Meli (Wittenbach SG).

Budget und Mitgliederbeiträge
Die Mitgliederverbände genehmigten das Budget 2021. Dieses sieht bei 19,4 Millionen Franken einen geplanten Ausgabenüberschuss von knapp 300 000 Franken vor. Die Mitgliederbeiträge 2021 bleiben gegenüber 2020 unverändert.

Bericht: STV / Ursula Hunkeler
Fotos: zvg



Herzliche Gratulation
Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden gratuliert Martin Hebeisen (Grosswangen) zur Wahl in den STV-Zentralvorstand.

Rücktritt von Erwin Grossenbacher als Zentralpräsident des Schweizerischen Turnverbandes

Nach sieben Jahren als Zentralpräsident des Schweizerischen Turnverbandes trat Erwin Grossenbacher an der Abgeordnetenversammlung vom 31. Oktober 2020 zurück. «Diese Entscheidung habe ich bereits im letzten Jahr kommuniziert, also noch vor der Corona-Pandemie», meinte Erwin erklärend. «Nach 12 Jahren im Zentralvorstand – ich war ja vorher bereits fünf Jahre für die Finanzen verantwortlich – ist es mir wichtig, den Platz frei zu machen». Veränderungen im Zentralvorstand sind für den Verband richtig und wichtig. Zum Nachfolger wurde der Tessiner Fabio Corti gewählt.

Höhepunkt in der Präsidialzeit von Erwin war das ETF 2019 in Aarau, «das Schönste was man als STV-Zentralpräsident erleben kann». Auch die vielen Reisen in ferne Länder bleiben in bester Erinnerung. Länder, die normalerweise nicht zuoberst auf einer Wunschliste stehen. Aufgabe des Zentralpräsidenten ist es, den STV an Kongressen der internationalen Verbände FIG (Welt) und EG (Europa) zu vertreten oder auch die Besuche von Weltmeisterschaften resp. Europameisterschaften im Spitzensport. Die Integration von SATUS Schweiz und SVKT Frauensportverband in den STV sowie weitere Zusammenarbeiten wie dem Schweizerischen Akrobatikturnverband oder PlusSport forderten sein Verhandlungsgeschick.

Das letzte Amtsjahr als Zentralpräsident forderte Erwin nochmals einiges ab. Wegen der Coronapandemie wurden viele wichtige Anlässe abgesagt wie der Swiss Cup und auch diese AV. Weiter wurde der STV mit Problemen in der Sparte Rhythmische Gymnastik konfrontiert und mit Vorwürfen im Bereich Ethik, weshalb der STV eine externe Untersuchung in Auftrag gab. Mit der Einsetzung einer Ethikkommission sowie weiteren wichtigen Massnahmen im Bereich der Ethik wird ein klares Zeichen gegenüber den jungen Gymnastinnen gesetzt.

Die grosse Herausforderung in seiner Präsidialzeit war den Verband mit seinen 380 000 Mitgliedern und Dutzenden von Sportarten unter einen Hut zu bringen. Themen, die immer beschäftigen, sind die Solidarität zwischen Breiten- und Spitzensport, die Mitgliederstruktur, das Miteinander von Ehrenamtlichkeit und Professionalität. Schwierig ist es im Moment auch, die Sponsoren zu halten – aber der Rechnungsabschluss von 2020 wird positiv ausfallen, auch dank dem Stabilisierungspaket des Bundes. Finanziell hat der STV keine Probleme.

Ratschläge an den neuen Zentralpräsidenten Corti möchte Erwin keine geben. Er ist überzeugt, dass dieser seine Sache bestens machen werde. Fabio ist bereits seit drei Jahren im Zentralvorstand dabei. Das wichtigste in so einem Amt ist einfach sich selbst bleiben. Im weiteren muss man die Menschen mögen, offen und ehrlich sein.

Mehr Zeit zu Hause verbringen (ganz COVID-like …) möchte Erwin in Zukunft – Reisen sei im Moment ja nicht angesagt. Und das Ferienhaus in Savognin zusammen mit seiner Frau Silvia geniessen. Die Wochenenden waren bisher für den Turnverband reserviert.



Aber so ganz ohne Engagement? Erwin ist Präsident der Wasserversorgungsgenossenschaft Neuenkirch, OK-Präsident vom Verbandsturnfest 2024 in Neuenkirch (der Übernahmevertrag ist bereits unterschrieben). Weiter ist er OK-Präsident der ParAthletics (ein Rollstuhlevent). Ca. 400 Athleten aus der ganzen Welt reisen zu diesem jährlich stattfindenden Weltcup nach Nottwil.

Wir Turnerinnen und Turner vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden freuen uns, Erwin wieder vermehrt an Anlässen zu sehen – besonders auch seine Turnkollegen von Neuenkirch.

Bericht: Ursula Hunkeler
Foto: zvg

Grosi: «Wenn's niemand sieht, kann ich dich dann umarmen?»

Corona – Soziale Distanz – was macht das mit uns Turnerinnen und Turner? Alle Trainings, Versammlungen und Anlässe wurden abgesagt. Wettkämpfe können nicht stattfinden. Die Sitzungen wurden, wenn überhaupt über Telefon und Video geführt. Personen ab 65 Jahre und Menschen mit gesundheitlichen Risiken mussten zu Hause bleiben.

Dieses Virus ist unsichtbar, unheimlich, überall. Das macht Angst, wütend, machtlos.

Im Gespräch mit Verantwortlichen von Turnvereinen, hört man immer wieder, dass Entscheidungen zu treffen nicht leicht sei. Es gibt zwar die Schutzkonzepte, welche hilfreich sind. Dort ist definiert was möglich ist, wie die Hygiene eingehalten werden kann, und was vorzukehren ist, wenn man sich im Rahmen des Turnvereins trifft; und trotzdem … Wie ist das nun mit dem geliebten Volleyspiel in der zweiten Trainingshälfte? Wie distanziert sitzen wir nach dem Training beim Bier? Draussen oder drinnen? Bin ich als Präsident verantwortlich, wenn etwas passiert, rechtlich und/oder moralisch? Oder ist das alles übertrieben? Hier ist gute Führung gefordert. Weil es ein komplexes Problem ist, sind einsame Entscheide selten gut. Führung braucht gemeinsame Diskussionen im Team. Es braucht Dialog; vor allem sollen wir einander gut zuhören. Es braucht klare, verständliche Ansagen. Es braucht aber auch Fantasie und Kreativität, damit wir diese sehr schwierige Zeit gut überstehen. Der Bundesrat hat es uns vorgemacht. Diese Situation ist für alle neu. Neues macht unsicher, bei neuen Situationen macht man Fehler. Dumm wäre nur, wenn man nichts aus den Fehlern lernt.

Aber nicht nur die Führung ist gefordert. Wir alle, welche das Virus nicht sehen, müssen wachsam und doch nicht zu ängstlich sein. Wir tragen nicht nur für uns selber, sondern für unser Umfeld Verantwortung. In erster Linie wollen wir natürlich das Virus nicht bekommen oder gar weitergeben. Wir tragen aber auch Verantwortung für das soziale Wohlergehen derjenigen Menschen, die uns etwas bedeuten. Das Schlüsselwort «Solidarität» muss jeder und jede von uns mit Leben erfüllen. Es gibt wunderbare Beispiele gerade in der Turnerfamilie, die wir einander erzählen können. Nach der Sommerpause haben in vielen Vereinen die Trainings wieder begonnen. Spürbare Freude überall. Es ist so gut, seine Turngspänli wieder zu sehen. Auch wenn noch bei Weitem keine Normalität da ist, denn wir wissen nicht, ob es eine zweite Welle gibt. Besonders schwierig ist es für diejenigen Turnerinnen und Turner, die sich in Wettkämpfen messen möchten und beurteilt werden wollen. Kreative Ideen sind auch hier gefragt.



Humor hält gesund. Passen wir auf, dass wir das Lachen nicht verlernen, auch wenn es hinter der Maske nicht sichtbar aber sicher hörbar wäre. Da passt die Aussage der fünfjährigen Elena. Sie konnte nur schwer akzeptieren, dass sie ihr Grosi nicht mehr umarmen durfte. Wie schön wäre es doch, wenn man dem Virus ein Schnippchen schlagen könnte.

Bericht/Foto: Verena Glanzmann

EMSR plan ag
Umwelttechnik
... mehr als Planen
Ihr EMSR-Partner in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserreinigung
EMSR Plan AG | Umwelttechnik | Dammweg 4 | 5503 Schafisheim | www.emsrplan.ch | 056 484 22 22

75 Jahre Turnerinnenverein STV Littau

Vereinsvorstellung: TiV STV Littau

Der Turnerinnenverein STV Littau kann dieses Jahr sein 75-jähriges Jubiläum feiern – herzliche Gratulation! Am 30. Mai 1945 gründeten elf Frauen (Lis Bättig, Emilie Greter, Anna Haas, Bertha Müller, Elisabeth Bühlmann, Marie Dotta, Erika Lüthi, Margrith Ulmi, Heidi Weber, Margrit Zimmermann und Brigitte Durrer) die Damenriege als Untersektion des ETV Littau. Neben ihrer Liebe zum Sport war ihnen auch ein gemeinsamer Abend ohne Männer wichtig. Aus der Damenriege wurde 1994 der Turnerinnenverein, dem heute folgende Abteilungen angegliedert sind:



V.l.n.r.: Silvia Vögeli, Renata Caviezel, Ulrike Meierhans, Marianne Meienhofer, Marcel Lustenberger, Heidy Wagner, Fredy Hefti, Ottilia Bammert, Lisbeth Bärtschi (Präsidentin).

- **Muki-Turnen:** die Kinder lernen ab 3 Jahre mit der Mutter/Vater auf spielerische Weise die verschiedenen Turngeräte kennen, unter der Leitung von Evelyne Kunz.
- **Kitu-Turnen:** ein breites Angebot an Bewegung, Spass und Spiel erwartet Kinder ab 4 Jahre jeweils am Dienstag unter der Leitung von Rebecca Blum und Evelyne Kunz.
- **Jugendriege:** für Kinder ab dem 1. Schuljahr, mit Teilnahme am Polyathlon/Spielturnier, jeweils am Montag von 17.15 bis 18.45 Uhr unter der Leitung von Marianne Meienhofer und Renata Caviezel.
- **Geräteturnen Plausch:** Turnen an verschiedenen Geräten/Spiele, trainiert wird in zwei Gruppen am Mittwoch unter der Hauptleitung von Daniel Sigrist.
- **Geräteturnen Wettkampf:** ab fünf Jahre, Teilnahme an diversen Wettkämpfen, je dienstags und donnerstags. Kontaktperson: Patricia Renggli.
- **Crazy Team;** Minitramp, Bodenturnen, ab Oberstufe, Grundkenntnisse im Geräteturnen sind Voraussetzung, jeden Freitag von 18.30 bis 20.00 Uhr unter der Leitung von Marcel Lustenberger.



- **Fitness für Frauen:** am Mittwoch von 20.00 bis 21.45 Uhr unter der Hauptleitung von Erika Lüthi.
- **Fit-Gym für Damen und Herren:** ein Turnangebot ohne Vereinsbeitritt jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Schulhaus Matt unter der Leitung von Tiziana Merlo.
- **Fitness für Seniorinnen:** jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr mit den Leiterinnen Rosmarie Meyer und Erika Winiger.

Praktisch alle Trainings finden in der Turnhalle Dorf statt, ausser der Gruppe Geräteturnen Wettkampf. «Sie mussten in die Turnhalle der Kantonsschule ausweichen», meinte Präsidentin Lisbeth Bärtschi, «das ist für uns umständlich, nicht nur dass es für die Trainingseinteilung ungünstig ist, auch die Abrechnung ist umständlich, da wir die Miete für die Hallenbenützung dem Kanton zahlen müssen. Wir sind froh, dass Littau eine neue Dreifachturnhalle plant und erleichtert, dass im Planungsteam unser J+S-Coach Fredy Hefti sitzt und die Interessen der Sportvereine vertritt».

Total 24 Leiterinnen und Leiter stehen im Einsatz, allein beim Geräteturnen Wettkampf ca. 12 bis 15 Leitende. Gegenwärtig besteht eine

grosse Nachfrage beim Geräteturnen Wettkampf – es musste sogar eine Aufnahmeprüfung eingeführt werden – aber niemand wird abgewiesen, es stehen andere Abteilungen zur Auswahl. Für die Jugendlichen wird jedes Jahr an Ostern ein Gerätelager in Alpnach organisiert (ausser 2020); ein Erlebnis für Kinder. Früher wurde das Lager in den Baracken der Militärunterkunft durchgeführt, jetzt ist es neu in der Zivilschutzanlage. Auch wird das Essen in einem Restaurant eingenommen, vorbei die Zeit, als Lisbeth Bärtschi noch als Köchin agierte.

An fünf bis sechs Wettkämpfen pro Jahr starten die jugendlichen Geräteturnerinnen und ihre ausgezeichneten Leistungen reichen praktisch immer für Podestplätze. «Mit sieben Turnerinnen waren wir 2013 am ETF in Biel angetreten. Für das ETF in Aarau konnten wir zusätzlich die Jungen von der Crazy-Gruppe motivieren. Wir absolvierten mit 13 Personen den Fachtest Allround und endeten auf dem 32. Platz. Immer lautstark unterstützt von der Fangruppe. Schon heute freuen sich alle auf das nächste ETF 2025 in Lausanne», so Lisbeth Bärtschi.

Vom Jahresprogramm 2020 musste wegen Corona viel gestrichen werden, auch die viertägige Auslandreise, die alle fünf Jahre stattfindet. Weiter fand der traditionelle Leiteranlass im Juni nicht statt. Nach einem interessanten Referat wird jeweils ein gemütliches Abendprogramm organisiert. Abgesagt wurde auch die Generalversammlung vom November (der Abstand im Restaurant Ochsen hätte nicht eingehalten werden können), dafür wird im nächsten Jahr die GV doppelt geführt. Hier werden jeweils Turnerinnen für ihre fleissigen Probenbesuche geehrt. Durchgeführt wurde das jährlich stattfindende gemütliche Sommernachtsfest auf dem Gartenareal Thorenberg vom 29. Juni für die erwachsenen Mitglieder und Leitenden – ein idealer Ort um den Abstand einzuhalten. Dank dem Jubiläum wurde der Braten gesponsert. Auch die Turnfahrt mit 22 Frauen nach Engelberg am Bettag wurde durchgeführt.

Neue Mitglieder

Neue Mitglieder werden mit der Mund zu Mund-Propaganda geworben. Weiter wird am Kinderfest Ende Mai an einem Stand der Verein vorgestellt mit Flyern zum Mitnehmen. Alle zwei Jahre findet im Juni ein Open Day statt – eine öffentliche Vorstellung in der Dorf-Turnhalle an einem Samstagmorgen – alle Riegen präsentieren sich. Auch die Homepage wird stark frequentiert.

Heute zählt der TiV rund 180 Mitglieder, davon 120 Jugendliche, 9 Ehrenmitglieder und unzählige Freimitglieder – laut Statuten wird man nach 25 Jahren Vereinszugehörigkeit automatisch Freimitglied, was sich langsam finanziell bemerkbar macht.

Fit bleiben, Beweglichkeit beibehalten und gemütliches Beisammensein ist der Präsidentin Lisbeth Bärtschi wichtig. Sie ist seit sechs Jahren an der Spitze und seit 40 Jahren im Vorstand. Sie kennt ihre Mitglieder bestens: «Wir möchten den Turnerinnen möglichst abwechslungsreiche Turnstunden anbieten. Mit Stolz präsentierten wir an der letzten GV das Zertifikat der IG Sport Luzern für Qualitätssicherung im Luzerner Vereinssport. Wir haben die Prüfung bestanden!».

Bericht: Ursula Hunkeler
Fotos: Marcel Lustenberger

Fragen an die technische Leiterin Marianne Meienhofer

- **In welchem Bereich liegen die Schwerpunkte im Turnbetrieb?**
  Polysport
- **Welches sind die Stärken des TiV STV Littau?**
  Breites Angebot für Jung und Alt
- **Hat der TiV STV Littau auch Schwächen?**
  Nachwuchs! Bei den Erwachsenen und im Vorstand.
  (Wir sind stetig bemüht, uns zu verbessern)
- **Wie sieht es mit dem Turnnachwuchs aus?**
  Bei Muki, Kitu und Jugi haben wir im Moment wenig Kinder, bei den anderen sieht es gut aus
- **Ein kurzer Werbeslogan zum Schluss: Warum soll man dem TiV STV Littau beitreten?**
  Plakate! Schwitze statt schwatze und Beweg dich! Kommt doch zu uns! Der Turnverein in Littau für alle, die mit Freude aktiv bleiben.

Vorstand

Lisbeth Bärtschi, Präsidentin

Silvia Vögeli, Vizepräsidentin

Heidy Wagner, Aktuarin

Ulrike Meierhans und
Ottilia Bammert, Kassierinnen

Marianne Meienhofer und
Renata Caviezel,
Technische Leiterinnen

Marcel Lustenberger,
Infoverantwortlicher

Fredy Hefti, J+S Coach

November				
Sa	14.	ABGESAGT – J+S WB1 Musik und Bewegung – Gymnastik/Tanz	Alpnach Dorf	STV–69 1062034.240
Sa	14.	ABGESAGT – Aerobic Workshop Herbst	Neuenkirch	
Sa	21.	ABGESAGT – Delegiertenversammlung	Stans	
Dezember				
Januar				
Di	12.	Präsidentenkonferenz	offen	
Sa	30.	J+S MF Geräteturnen	Eschenbach	STV–69 1062332.350
Sa	30.	J+S MF Turnen	Eschenbach	STV–69 1062331.320
Sa	30.	Verbandsinterner Zentralkurs Geräteturnen	offen	
Februar				
So	7.	Jump-In Kurs Geräteturnen	Sarnen	
Sa	27.	MUKI – Modul Fortbildung	Neuenkirch	
März				
Sa	6.	J+S MF Kindersport Turnen	Willisau	STV–69 1062339.320
Sa	6.	J+S MF Turnen	Willisau	STV–69 1062333.320
Sa	13.	Workshop Aerobic	Wolhusen	
Sa	20.	GeKu Turnerinnen K1–K3	Rickenbach	
So	21.	GeKu Turner K1–K3	Rickenbach	
Do	25.	SR Fachtest Korbball – Modul 1 (GK) und Modul 3 (FK)	Grosswangen	
Fr	26.	Abendmeeting 2021 – Gymnastik/ Aerobic	Wolhusen	
Fr	26.	Gerätemeeting, Turner K5–K7, KH	Büron	
Sa	27.	Gerätemeeting, Turnnerinnen K5–K7, KD	Büron	
Sa	27.	gute esa Aktivitäten vermitteln	Eschenbach	
Sa	27.	J+S MF Kindersport Gymnasik und Tanz	Alpnach	STV–69 1062341.340
Sa	27.	Teku Aktive plus (35+)	Eschenbach	
Di	30.	SR Fachtest Allround – Modul 1 (GK)	Langnau	
Mi	31.	SR Fachtest Unihockey – Modul 1 (GK)	Beromünster	

Achtung: Gilt für alle Kurse!

Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden kann während der Veranstaltung Film- und Fotoaufnahmen machen. Er kann diese für eigene Zwecke (Werbung, Berichterstattung, Internet, Publikationen, inform etc.) weiterverwenden und ist ermächtigt, Fotoaufnahmen auch an Sponsoren zur Veröffentlichung weiterzugeben. Durch die Anmeldung für die Veranstaltung geben die Teilnehmenden automatisch ihr Einverständnis.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben wird Fr. 50.– und bei J+S-/esa-Kursen Fr. 100.–** durch die Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Aus- und Weiterbildungsangebote (ausgenommen Grundkurse) sind für unsere Verbandsmitglieder gratis!

Dank Sponsoring der CONCORDIA

Kurskosten für nicht STV-Mitglieder:
– Kurs bis 4 Stunden: Fr. 50.–/Person
– Kurs länger als 4 Stunden: Fr. 100.–/Person

J+S-Modul Fortbildung «Turnen»

Kursnummer: STV–69 1062 333.320

Organisator: Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Kursdatum: Samstag, 6. März 2021

Kursdauer: 08.00 bis 16.30 Uhr

Kursort: Sportzentrum Schlossfeld, 6130 Willisau

Kursziel:
– J+S-Weiterbildungspflicht erfüllen
– Vertiefung der Unterrichtskompetenz
– J+S-LeiterInnen technisch, methodisch weiterbilden
– J+S-News 2021 vermitteln

Bedingung: J+S-LeiterIn im entsprechenden Sportfach

Verantwortl.: Urbana Bieri, 6130 Willisau
urbana.bieri@bluewin.ch

Zielgruppe: J+S-Leiter/-innen Turnen, Geräteturnen, Gymnastik und Tanz oder Leichtathletik

Kosten: Mitglieder des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden: kostenlos
Nichtmitglieder des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden:
Fr. 100.– pro Tag Profil A (Aktive Leitertätigkeit)
Fr. 150.– pro Tag Profil B (Nicht Aktive Leitertätigkeit)

Mitbringen: Gemäss Kursunterlagen, welche ca. 14 Tage vor Kursbeginn zugestellt werden, Schreibzeug.

Anmeldung: Mit offiziellem J+S Kursanmeldeformular (11-stellige AHV-Nummer nicht vergessen!) **bis 11. Januar 2021** an den J+S-Coach des Vereins.

Dieser leitet die Anmeldung (online) über www.jugendundsport.ch (oder schriftlich) an den Verbandscoach Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, Walter Zurkirch w.zurkirch@bluewin.ch, weiter. Achtung: Bitte stellt sicher, dass euer J+S Coach das korrekte Sportfach anmeldet und eure Adresse sowie Mailadresse gültig ist.

Ressort Ausbildung J+S, Melanie Zurkirch

MF esa, Turnsport

Kurs-Nr.: STV–69 1062342.290

Organisator: Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Datum: Samstag, 27. März 2021

Dauer: 08.00 – 16.30 Uhr

Ort: Eschenbach LU

Kursziel:
– Leiteranerkennung esa erneuern
– esa Leiter theoretisch und praktisch weiterbilden

Kursthema: gute esa Aktivität – Vermitteln

Kursinhalt:
– Lernförderliches Klima schaffen
– Gruppe sicher und effizient begleiten
– Lernziele formulieren und Strukturen schaffen
– Aufgaben stellen und Rückmeldungen geben

Bedingung: esa Leiter

Verantwortl.: Beatrice Thöny

Kurskosten: Für Mitglieder Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden: kostenlos
Fr. 100.– für alle anderen Verbände

Anmeldung: **bis 17. Januar 2021**
an Beatrice Thöny, Städerried 1, 6053 Alpnachstad
oder hthoeny@bluewin.ch

Angaben: Personalien, Adresse, Tel. und Mail, Geb.-Datum, Verein, persönliche esa Nummer

Anmeldefrist: Anmeldefrist muss eingehalten werden.

Abteilung Aktive plus
Ressort Ausbildung: Beatrice Thöny

J+S-Modul Fortbildung «Kindersport» Hauptsportart Turnen

Kursnummer: STV-69 1062 339.320

Organisator: Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden

Kursbeginn: Samstag, 6. März 2021

Kursdauer: 08.00 bis 16.30 Uhr

Kursort: Sportzentrum Schlossfeld,
6130 Willisau

Kursziel:
– J+S-Weiterbildungspflicht erfüllen
– Vertiefung der Unterrichtskompetenz
– J+S-LeiterInnen technisch, methodisch weiterbilden
– J+S-News 2021 vermitteln

Bedingung: J+S-Leiter/-in im entsprechenden Sportfach

Verantwortl.: Urbana Bieri, 6130 Willisau
urbana.bieri@bluewin.ch

Zielgruppe: J+S-Leiter/-innen Kindersport

Kosten: Mitglieder des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden: kostenlos
Nichtmitglieder:
Fr. 100.– pro Tag Profil A
(Aktive Leitertätigkeit)
Fr. 150.– pro Tag Profil B
(Nicht Aktive Leitertätigkeit)

Mitbringen: Gemäss Kursunterlagen, welche ca. 14 Tage vor Kursbeginn zugestellt werden, Schreibzeug.

Anmeldung: Mit offiziellem J+S Kursanmeldeformular (11-stellige AHV-Nummer nicht vergessen!) **bis 11. Januar 2021** an den J+S-Coach des Vereins.

Dieser leitet die Anmeldung (online) über www.jugendundsport.ch (oder schriftlich) an den Verbandscoach Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, Walter Zurkirch w.zurkirch@bluewin.ch, weiter. Achtung: Bitte stellt sicher, dass euer J+S Coach das korrekte Sportfach anmeldet und eure Adresse sowie Mailadresse gültig ist.

Ressort Ausbildung J+S: Melanie Zurkirch



J+S-Modul Fortbildung: Turnen / Geräteturnen

Kursnummer: Turnen: STV–69 1062331.320

Geräteturnen: STV–69 1062332.350
(nur noch wenige Plätze)

Organisator: Turnverband Luzern,
Ob- und Nidwalden

Kurstag: Samstag, 30. Januar 2021
08.30 bis 16.30 Uhr
in Eschenbach

Kursziel:
– J+S-Weiterbildungspflicht erfüllt
– J+S-LeiterInnen technisch, methodisch weiterbilden
– J+S-News 2021

Bedingung: J+S-Leiter/-in im entsprechenden Sportfach

Verantwortl.: Nadja Limacher
6022 Grosswangen
nadja.limacher@bluewin.ch

Zielgruppe: J+S-Leiter/-innen Turnen/Geräteturnen

Kosten: Kostenlos für Mitglieder des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden
Nichtmitglieder des Turnverbandes:
Fr. 100.– pro Tag Profil A
(Aktive Leitertätigkeit)
Fr. 150.– pro Tag Profil B
(Nicht Aktive Leitertätigkeit)

Mitbringen: Gemäss Kursunterlagen, die ca. 14 Tage vor Kursbeginn zugestellt werden. Schreibzeug.

Anmeldung: Mit offiziellem J+S Kursanmeldeformular (11-stellige AHV-Nummer nicht vergessen!) **bis 1. Dezember 2020** an den J+S-Coach des Vereins.

Dieser leitet die Anmeldung (online) über www.jugendundsport.ch (oder schriftlich per E-Mail) an den Verbandscoach Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden Walter Zurkirch w.zurkirch@bluewin.ch weiter. Achtung: Bitte stellt sicher, dass euer J+S Coach das korrekte Sportfach anmeldet und Eure Adresse sowie-Mailadresse gültig ist.

Ressort Ausbildung J+S, Melanie Zurkirch



Geräteparcours, Helfen / Sichern

Helfen - Sichern

Helfen, Sichern bedeutet Unfälle vermeiden, so wie die Möglichkeit schaffen, neue und schwierige Bewegungen und Abläufe einzuführen und zu etablieren. In einer sicheren Atmosphäre können die Kinder ihr Selbstbewusstsein, den Mut und die psychologische Entwicklung stimulieren, was bestimmt die Freude am Turnen weckt. Die Leiterin trägt die Verantwortung und weiss wie die Hilfeleistungen und das Sichern auszuführen sind.

Helfen

Wir ermöglichen dem Kind einen bestimmten Bewegungsablauf zu erlangen.
- Es gelten klare Regeln
- Wir packen zu
- Wir setzen Hilfsmittel ein
- Wir schaffen Vertrauen und verringern so die Angst
- Wir nehmen Rücksicht auf die Gefühle der Kinder
- Wir helfen so viel wie nötig
- Wir helfen von Anfang bis zum Ende der Übung (z.B. auf einer Bank)

Hilfestellungen: Als Stützhilfe (unterstürzend); Als Gleichgewichtshilfe; Als Schubhilfe;
Als Zughilfe; Als Drehhilfe (mit speziellen Drehgriffen)

Stützgriff für Stütz- und Zughilfe: Klammergriff nie über Gelenke!
Drehgriff für Rotation: Klammergriff mit Daumen nach unten.
Der Klammergriff ist der wichtigste Helfergriff, da er für sämtliche erwähnten Funktionen unterstützend sein kann.

Eine Hilfestellung steht immer im Zusammenhang mit der zu unterstützenden Aktion. Damit unsere Hilfestellungen nützlich und nicht behindernd sind, müssen wir folgendes beachten:
- Helferarm nicht zwischen dem Kind und dem Gerät blockieren
- Immer in Turnrichtung helfen
- Nie ein Gelenk blockieren
- Der Helfer steht sicher auf festem Grund und fasst möglichst dicht am Körper.

Sichern

Durch Sichern können wir Unfälle vermeiden.
- Es gelten klare Regeln
- Wir stehen in abwartender, konzentrierter Haltung um notfalls reagieren zu können
- Wir begleiten das Kind möglichst nahe, ohne es zu berühren

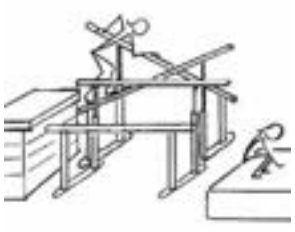
Durch „Helfen“ Bewegung ermöglichen, durch „Sichern“ Unfälle vermeiden!
Aktives Helfen baldmöglichst durch Sichern ersetzen.

Geräteparcours: mit Minitrampolin, Ringe, Reck, Barren

Barren:

Zu Beachten: Sind Sicherungen des Barren richtig eingerastet und fixiert.

Posten 1a **Bewegungsformen: Balancieren, Klettern, Stützen**
(1 Barren, 1 Kasten klein, 1 16er Matten, 1 dicke Matte)





Balancieren auf den Holmen eines Barrens vom Kasten zur Matte.

Erleichterung: Mit Hilfe des Leiters, Holme parallel aber verschieden hoch

Erschwerung: Nur mit Hilfe 1 Hand, Freihändig,
beide Holme gleich hoch oder gegenläufig einstellen.

Hilfestellung: am Oberarm halten, oder Füsse und Hände führen.

Posten 1b **Bewegungsformen: Klettern, Stützen, Schwingen**
(1 Barren, 1 dicke Matte)



Schwingen im Barren.

Erleichterung: Nur stützen im Barren.
Kasten oder Langbank in Barren stellen, wenn zu hoch oben.

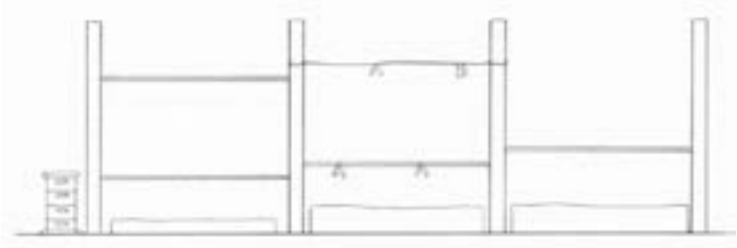
Erschwerung: Von einer Seite auf die andere Seite im Stützen.

Hilfestellung: Am Oberarm halten oder „Oberkörper begleiten“.

Reck:

Zu Beachten: Sind die Reckstangen richtig eingerastet und gesichert.

Posten 2a **Bewegungsformen: Balancieren, Klettern**
(3 Reck mit 4 Reckstangen, 1 Kasten gross, 2 16er Matten,
1 dicke Matte, 2 Schwungseile, Tau/langes Seil)



Balancieren auf den Reckstangen.

Erleichterung: Oben zweite Reckstange oder Seil zum festhalten
Mit Partner

Erschwerung: Mit Tau das weiter weg montiert ist Gleichgewicht halten.
Bändeli von der unteren auf die obere Reckstange/Seil legen.

Hilfestellung: Hand halten

Posten 2b **Bewegungsformen: Klettern, Rollen, Schwingen**
(1 Reck, 1 Kasten gross, 1 16er Matten)



Schwingen am Reck und Feldaufschwung.

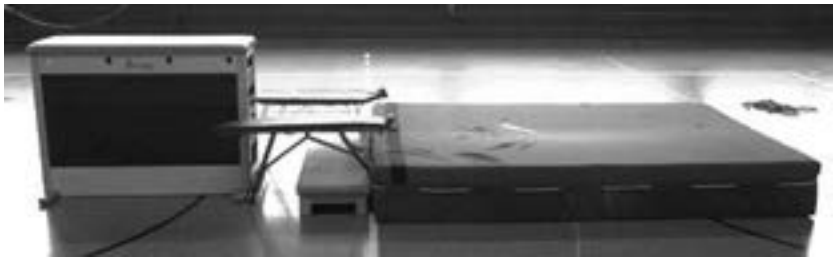
Erleichterung: Nur hängen am Reck ohne Schwingen.
Feldaufschwung mit Kasten als Anlaufhilfe.
Erschwerung: Mehrere Kinder nebeneinander am Reck, wer kann länger hängen.
Feldaufschwung ohne Kasten.

Hilfestellung: Bei Feldaufschwung eine Hand unter Schulterblatt, mit zweiter Hand Beine hochheben und über Reckstange führen.

Minitrampolin:

Zu Beachten: Sind Schrauben/Sicherungen des MT richtig angezogen/eingerastet

Posten 3a **Bewegungsformen: Laufen, Springen**
(1 Minitrampolin, 1 dicke Matte, 2 Kasten gross)



Aus dem Stand vom Kasten ins waagrechte Minitrampolin springen.

Erleichterung: Arme ruhig unten halten.
Erschwerung: 2 oder 3 mal ins Trampolin springen.
2 oder 3 Minitrampoline hintereinander. (möglichst flach)
Regeln vorgeben:
- Füsse zusammen
- 2 x ins MT springen
- Hände kreisen (Schwimmbewegung)
- usw.



Hilfestellung: mit „vorderer“ Hand halten und mitlaufen.

Posten 3b **Bewegungsformen: Laufen, Springen**
(1 Minitrampolin, 1 dicke Matte, 1 Langbank)



Mit Anlauf über den Langbank ins Minitrampolin springen.

Erleichterung: waagrecht vor Sprossenwand/Barren stellen (selbständiges hüpfen)
Minitrampolin waagrecht stellen
Erschwerung: Hocke oder Grätschsprung.
Ohne Langbank.

Hilfestellung: mit „vorderer“ Hand halten und mitlaufen.

Ringe:

Zu Beachten: Ketten oder Seile der Ringe immer sichern.

Posten 4a **Bewegungsformen: Klettern, Stützen**
(2 Schaukelringe, 2 x 3 dünne Matten)





Hängen an den Ringen ohne Schwung (Kraftübung).

Erleichterung: auf dem Rücken liegend Ringe fassen und hochziehen.
Erschwerung: Bauchkreisen, Füsse bleiben stehen.
Hochziehen aus dem Stand.

Hilfestellung: auf Finger achten! Wenn es rutscht, bremsen.

Posten 4b **Bewegungsformen: Klettern, Stützen, Schaukeln**
(2 Schaukelringe, 2 x 3 dünne Matten)





Schaukeln mit den Ringen.

Erleichterung: Ringe tief, reinsetzen und schaukeln.
Schrittfolge weglassen.
Schrittfolge nur vorwärts, zurück Beine angezogen.
Schrittbereich einzeichnen oder Matte kennzeichnen.
Akustisch Schrittfolge ansagen.
Erschwerung: Halbe Drehung.

Hilfestellung: auf Finger achten! Wenn es rutscht, bremsen.

Professionelle Websites für Vereine und KMUs



Die Oetterli AG aus Eschenbach ist weit mehr als eine klassische Druckerei. Neben der Produktion von Geschäfts- und Werbedrucksachen bietet die Firma Dienstleistungen aus den Bereichen Web, Grafik sowie Marketing. Somit kann die Oetterli AG eine komplette Kommunikationsstrategie für ein KMU oder einen Verein anbieten.

Während auf zwei Stockwerken die Druckmaschinen rattern, setzt die Web- und Marketingabteilung der Oetterli AG hochwertige und kostengünstige Websites und Online-Shops für KMU's, Vereine und Projekte um. Die Websites basieren auf dem CMS-System Wordpress. Das heisst, dass die Inhalte der Website ganz einfach selber bearbeitet werden können – ohne grosse Anwenderkenntnisse. Die Websites sind zielgruppenorientiert, übersichtlich gebaut und kommen in einem einheitlichen Design daher, welches sich an bestehenden Kommunikationsmitteln orientiert. Gerade für Vereine bietet die Oetterli AG kostengünstige Web-Lösungen. Eine einfache Landingpage, oder One-Page genannt, kostet ca. Fr. 1500.–. Eine volle Website mit mehreren Unterseiten gibt es bereits ab Fr. 3500.–

Damit die Webseiten oder Online-Shops bei Google optimal gefunden werden, hat sich die Webabteilung der Oetterli AG auch auf die Suchmaschinenoptimierung (SEO) spezialisiert. Damit wird sichergestellt, dass die Website zu den passenden Keywords – Produkte oder Dienstleistungen – korrekt indexiert wird und somit in der Google-Suche gefunden wird.

Weiter konzipiert, erstellt und optimiert die Oetterli AG Online Marketing Massnahmen, etwa Google Ads, Facebook-Werbung oder Newsletter-Kampagnen.

Dank dem grossen Know-How aus hunderten Website-Projekten und den fairen Preisen ist die Oetterli AG der richtige Web-Partner für Vereine und KMU's.

Weitere Infos unter:
www.oetterliag.ch/web

Gute esa-Aktivitäten – Vermitteln

Meggen: Modul Fortbildung esa, Turnsport

Corona lässt grüssen – der vom 14. März auf den 17. Oktober 2020 verschobene Kurs Modul Fortbildung esa – Turnsport wurde durchgeführt – unter strikter Einhaltung der Maskentragepflicht. Leider musste der am gleichen Tag geplante Teku Aktive plus mit Hauptleiterkonferenz coronabedingt abgesagt werden (die erlaubte Teilnehmerzahl wäre überschritten worden).





Das hätte sich Abteilungsleiter Franz Röösli nicht gedacht, dass er bei der Kurseröffnung in der Hofmatt Sporthalle in Meggen eine Maske tragen würde. Siebzehn Kursteilnehmende, rund die Hälfte Männer, hatten sich für die Weiterbildung angemeldet und erhielten von den beiden esa-Expertinnen Beatrice Thöny (Alpnachstad) und Margrit Nussbaumer (Unterägeri) am Kursschluss ihren neuen Kursausweis. Diese esa-Anerkennung, ausgestellt vom Bundesamt für Sport (BASPO), hat für die nächsten zwei Jahre seine Gültigkeit und berechtigt sie, als ausgebildeter Erwachsenensportleiter in Erscheinung zu treten. Die Qualität der esa-Angebote ist garantiert und unterstützt Leitende, attraktive Bewegungs- und Sportaktivitäten in der Turnhalle anzubieten.

Punkt 08.30 Uhr eröffnete Beatrice Thöny, esa-Ausbildungsverantwortliche vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, den Kurs mit einem bewegten Einstieg zum Aufwärmen. Nach der Einführung ins aktuelle esa-Thema «Gute esa-Aktivitäten – Vermitteln» von 2020/2021, mit Kurzreferat und Informationen zum Leitercheck wurden anschliessend die vier Themenblöcke vertieft.

– Der Themenblock «Lernziele formulieren und Strukturen schaffen» wurde von Beatrice am Beispiel kognitiv-motorisches Training im Stationentraining und einer Choreo «sichergehen.ch» kommuniziert.

– Nach einer kurzen Pause vermittelte Margrit Nussbaumer das Thema «Gruppe sicher und effizient begleiten» mit Übungen für Kraft und Stabilität im Rücken. An ihrem mitgebrachten Wirbelsäulenskelett erinnerte sie an die Doppel-S-Krümmung, die uns den aufrechten Gang möglich macht. Sie zeigte viele Übungen für Kraft und Stabilität im Rücken.

– Nach dem Mittagessen erklärte Beatrice das Thema «Aufgaben stellen und Rückmeldungen geben». Anhand der Beispiellektion «Kraft in Dehnung», übten die Leiter/-innen Übungen anzuleiten und konstruktive Rückmeldung zu geben.

– Die letzte Lektion zum Thema «Lernförderliches Klima schaffen» wurde von Margrit mit Spielen ohne Körperkontakt umgesetzt – für die Anwesenden ein Highlight denn «Spiele ohne Körperkontakt» sind in der heutigen Coronazeit gesucht.

Am Kursende zeigten die Kursteilnehmer nochmals showmässig die eingeübte Choreo vom ersten Themenblock; allerdings nur vor kleinem Publikum (Margrit Weber und die Verpflegungscrew). Kursverantwortliche Beatrice Thöny blieb am Schluss nur noch das Danken: bei der Damenriege Meggen für die perfekte kulinarische Verpflegung, bei Margrit Weber für die Administration und bei den Kursteilnehmenden für ihr Kommen. Sie alle waren froh, auf dem Weg zum Parkplatz ihre Masken abziehen zu können. Für die Kursverantwortliche war der Aufwand gross, den sie wegen Covid-19 betreiben musste – ein zweiseitiges STV-Merkblatt mit wichtigen Punkten musste eingehalten werden. «Aber alle Kursteilnehmer/-innen haben sich tadellos verhalten und die Maske getragen», meinte sie. Der nächste esa Fortbildungskurs wird am 27. März 2021 in Eschenbach stattfinden.

Bericht und Fotos:
Ursula Hunkeler

Martin Hebeisen: Neuer Stiftungsrat der Turnwerkstatt Zentralschweiz

Der Stiftungsrat der Turnwerkstatt Zentralschweiz hat ein neues Ratsmitglied. Martin Hebeisen erzählt uns, welche Aufgaben er wahrnimmt und wieso er sich für dieses Ehrenamt entschieden hat.

Du kennst die Organisation Turnwerkstatt Zentralschweiz sehr gut und warst als Bauleiter der Halle eine sehr wichtige Stütze beim Bau der Turnwerkstatt 2016. Was hat dich dazu bewogen ein weiteres Amt zu übernehmen?
Martin Hebeisen: Mir liegt der Turnsport und insbesondere die Sportart Kunstturnen sehr am Herzen. Da ich in den Bau der Turnwerkstatt Zentralschweiz sehr viel Zeit investiert habe, ist es mir ein grosses Anliegen, dass die Sportstätte auch in Zukunft sinnvoll, vielseitig und nachhaltig genutzt werden kann.

Welche Aufgaben erwarten dich?
Anfang 2020 konnten wir mit dem Küchenbau im Mehrzweckraum einen weiteren Meilenstein verwirklichen. Als Stiftungsrat werde ich mich vor allem für die baulichen Belange und für den Unterhalt einsetzen. Ich werde stets darum bemüht sein, dass die Einrichtungen in der Turnwerkstatt auf dem neusten Stand sind und den nötigen Sicherheitsbestimmungen entsprechen. Ebenfalls müssen die Einrichtungen auch immer richtig gewartet werden. Aktuell sind wir bereits in der Planung, die Füllung der Landegruben zu ersetzen. Solche Unterhaltsarbeiten und Sanierungen bringen auch immer grosse Kosten mit sich. Darum ist es auch meine Aufgabe, mögliche Geldgeber für solche Sanierungen zu überzeugen und zu gewinnen und nicht zuletzt das Geld sinnvoll und haushälterisch einzusetzen.



Martin Hebeisen (vorne in der Mitte) und das Projektteam bei der Einweihung der Turnwerkstatt Zentralschweiz 2016.

Welche Erfahrungen aus dem Turnsport können dir bei deinen Aufgaben helfen?
Als langjähriger Verbandsfunktionär habe ich schweizweit einige Turnhallen und Einrichtungen gesehen. Als Leiter im Kunst- und Geräteturnen weiss ich auch genau, wo welche Einrichtungen gebraucht werden. Zudem werde ich oft mit Verbesserungsvorschlägen von Turnerinnen und Turner direkt angesprochen, welche wir wenn möglich umsetzen möchten.

Wo möchtest du dich einbringen?
Die Turnwerkstatt Zentralschweiz in Malters soll vielseitig genutzt werden können. Krabbelpark, Spitzensport, Open – Training, Tanz und Gymnastik, Parkour, Kurse, Events, Geburtstage und vieles mehr finden schon heute in den schönen Räumlichkeiten der Turnwerkstatt statt.

Das Ziel ist es, dass wir diese Einrichtung noch lange erfolgreich betreiben können. Dabei ist es wichtig, dass wir weiterhin auf die Unterstützung der Verbände, Vereine und schlussendlich auf die Besucherinnen und Besucher zählen dürfen. Wir wollen in Zukunft die Turnwerkstatt Zentralschweiz noch besser vermarkten.

Bericht: Raphael Wolfisberg
Foto: zvg

Martin Hebeisen

Funktion:
Stiftungsrat
Turnwerkstatt Zentralschweiz

Jahrgang: 1971

Wohnort: Grosswangen

Stammverein:
TV Grosswangen

Berufliche Tätigkeit:
Bau- und Projektleiter in einem Architekturbüro

Hobbies:
Wandern und Skifahren

Spendenanlass 2020

Die Turnerinnen und Turner sammelten im Vorfeld bei Verwandten und Bekannten «Tipps» für den Spendenparcours. Der Parcours wurde in Zweier- oder Dreier-Teams absolviert. Es gab sehr spannende Rennen und viel Spass für die jungen Turnerinnen und Turner.

Der Samstagmorgen, 10. Oktober wurde aufgrund Corona in drei Abteilungen eingeteilt. Die Turnerinnen und Turner wurden jeweils über den Hindernis-Parcours instruiert, welcher quer durch die Gerätschaften und Schnitzelgruben der Turnwerkstatt Zentralschweiz führte. Einmal eingeprägt, mussten die Zweier- oder Dreier-Teams gegeneinander antreten. Das schnellere Team gewann. Jedes Team wurde drei Mal einem Gegner-Team zugewiesen. Es wurde jedes Mal spannend. Jung gegen Alt, gross gegen klein, Girlpower gegen Boys-Taktik. Der Parcours war vollgespickt mit Hindernissen und man musste hangeln, kriechen, hüpfen, springen, balancieren und gegen Schaumstoffschnitzel antreten. Am Schluss kamen alle Teilnehmer wohlbehalten ins Ziel.

Der Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden bedankt sich bei den Vereinen und Eltern, die ihre Turnerinnen und Turner zum Spendensammeln motivierten. Rund 100 Turner aus folgenden Vereinen nahmen teil:
– BTV Luzern
– STV Neuenkirch
– STV Wolhusen
– STV Rickenbach
– STV Roggliswil
– STV Rain
– STV Kriens



Die Einnahmen aus dem Spendenparcours gelangen direkt an den Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden, welcher in die Förderung des Kunstturnens und den Betrieb des Regionalen Leistungszentrums investiert. Ein Teil der Einnahmen fliesst wieder zurück an die Vereine.

Vielen Dank für die Unterstützung!

HOTEL KREUZ MALTERS

KiFrRoGä
kinderfreundlich und rollstuhlgängig

www.kreuz-malters.ch
Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01
Mittwoch bis Sonntag geöffnet

GILDE
Schweizerische Gilde etablierter Köche



Impressionen vom Training der Kunstturner

Am Wochenende vom 31. Oktober 2020 finden die STV Testtage der Altersklassen 14 bis 17 Jahre in Magglingen statt. Ende November folgen die Testtage der Altersklassen 9 bis 13 Jahre. Aktuell sind unsere Spitzensportler in der intensiven Vorbereitung, um sich an den Testtagen für die schweizerischen Kader zu qualifizieren.

Bericht: zvg
Fotos: Raphael Matti (Cheftrainer)



Unsere jüngeren Athleten üben Manna.



Leon Schüpbach (STV Neuenkirch) trainiert Thomas-Kreisen am Langpferd.



Vorübung für den Adler am Reck.



Michel Furrer (STV Ballwil) mit ersten Versuchen beim Kreuzhang.

Diese Broschüre wurde produziert von:

druckexperte.ch

Ihre Drucksachen aus der Schweiz.

Briefpapier | Kuverts | Visitenkarten | Flyer | Falzprospekte | Broschüren | Plakate | Blachen | Kleber und mehr

ein Unternehmen der **Oetterli AG**



Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

Ehrenmitglieder Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

75 Jahre

Evi Rüfenacht, Buolterlistrasse 17, 6052 Hergiswil	28. Dezember 1945
Walter Schmid, Hobielstrasse 11, 6064 Kerns	14. Januar 1946

70 Jahre

Werner Burgener, Luthernweg 18, 6144 Zell LU	20. November 1950
Isabelle Rimensberger, Grossacher 5, 6024 Hildisrieden	23. November 1950

60 Jahre

Manuela Aeschlimann, Hübeli 3, 6206 Neuenkirch	6. Dezember 1960

Funktionäre Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

60 Jahre

Werner Christen, Obere Spichermatt 25, 6370 Stans	8. Januar 1961

50 Jahre

Barbara Bolzern, Weinhalde 15, 6010 Kriens	20. Januar 1971

Finde uns auf Facebook

Der Turnverband auf Facebook:
www.facebook.com/turnverband

E-Mail-Adresse

Internet / www.turnverband.ch
Stefan Weibel

turnverband@gmail.com

Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 21, Nr. 6/2020

Präsidentin
Turnverband Verbandsvorstand
Evi Hurschler, Willisau
Tel. 079 547 77 86
E-Mail: evi.hurschler@turnverband.ch

Abteilungsleiterin Kommunikation
Olivia Muff, Hochdorf
Tel. 079 614 14 47
E-Mail: olivia.muff@turnverband.ch

Redaktion
Marco Oetterli, Eschenbach,
Tel. 041 449 50 60 (G)
E-Mail: inform@oetterliag.ch

Ressortleiterin + Berichterstatterin
Ursula Hunkeler, Ebikon, Tel. 041 440 36 85
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Fotograf/-in
Fabienne Felder, Willisau, Tel. 079 485 47 93
E-Mail: fabienne.felder@hotmail.com

Walter Linke, Kriens, Tel. 079 778 95 38
E-Mail: foto.linke@bluewin.ch

Berichterstatter/-in
Daniel Schneider, Schenkon, Tel. 041 920 21 07 (P)
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Ziegler-Weibel, Kerns, Tel. 079 221 47 50
E-Mail: isabelle.ziegler@bms.com

Stefanie Meier, Ruswil, Tel. 079 694 83 48
E-Mail: st-meier@hotmail.com

Philipp Steinmann, Reiden, Tel. 079 335 98 31
E-Mail: steinmann-philipp@hotmail.com

Anzeigen:
Christian Aeschlimann, Hofstatt
Tel. 076 369 14 05
E-Mail: christian.aeschlimann@turnverband.ch

Internet / www.turnverband.ch
Stefan Weibel, Malters
E-Mail: turnverband@gmail.com

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/
Adressen/Mutationen:
Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,
6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: info@turnverband.ch

Redaktionsschluss *inform* **Nr. 1/2021**
Sonntag, 3. Januar 2021
Auflage: 2500 Exemplare

Druck und Versand
Oetterli AG, Rothlistr. 3, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60,
E-Mail: **inform@oetterliag.ch**

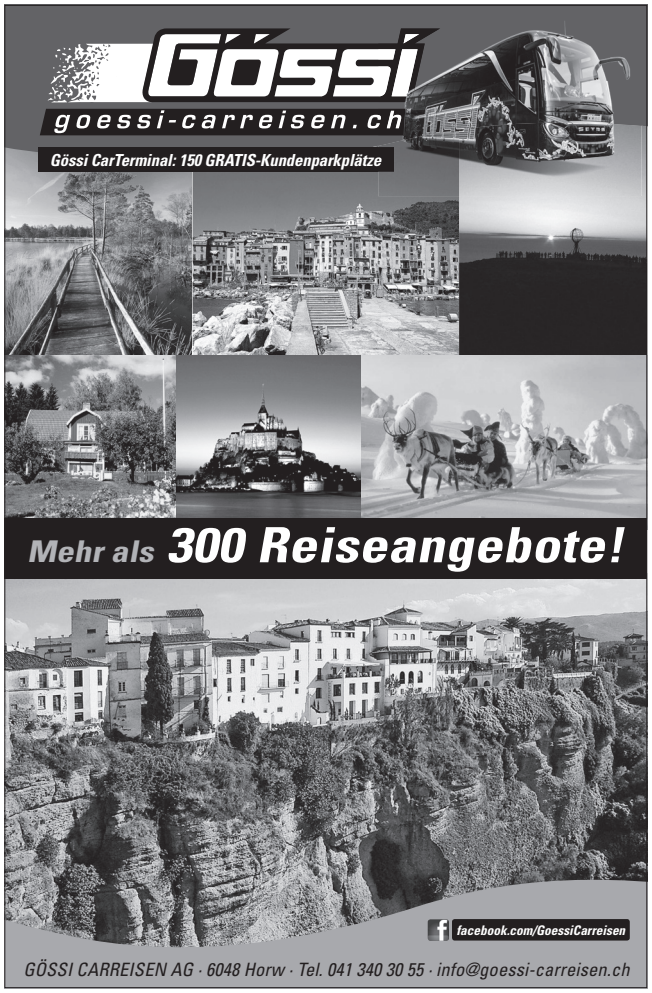
Abo-Preis *inform*
Fr. 15.–, erscheint 6-mal jährlich



Alles,
wirklich alles,
für Sport,
Spiel
und Spass.

alder + eisenhut
turngeräte sportsgear service

Alder+Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon 071 992 66 33, info@alder-eisenhut.swiss, www.alder-eisenhut.swiss



Bildungszentrum
Dickerhof AG

dickerhof.ch



Emmenbrücke
Tel. 041 544 95 35
dickerhof.ch

Dickerhof AG
Bildungszentrum für Massage, Pflege & Kosmetik

Wir danken unseren Sponsoren für ihre Treue!

Hauptsponsor:

CONCORDIA

KNUTWILER

DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

oetterli

digitale und analoge Kommunikation

posterkoenig.ch druckexperte.ch kartenkaiser.ch conseo.